

Ein guter Start bei den Bambuschkitz

Liebe Mama, lieber Papa,

schon bald gehe ich in die Mini-Kinderkrippe Bambuschkitz. Das ist für mich eine neue Umgebung und alles ist erstmal fremd: die Räume, die Kinderbetreuerinnen, die Kinder, die Geräusche, die Gerüche. Es kann sein, dass ich empfindlich darauf reagieren werde. Daher nehme ich besser mein Kuscheltier/Schnuller mit.

Bitte nimm dir Zeit, damit ich mich in Ruhe an alles gewöhnen kann. Vielleicht gewöhne ich mich schnell an alles oder aber ich brauche etwas länger Zeit. Es ist wichtig, dass du in den ersten Wochen **erreichbar** bist für die Kinderbetreuerin.

Hier sind noch einige Informationen für den Ablauf:

Tag 1

Beim ersten Besuch in der Mini-Kinderkrippe strömen viele neue Eindrücke auf mich ein. Deshalb beschränkt sich der erste Besuch in der Einrichtung auf **eine Stunde**.

Deine Anwesenheit gibt mir dabei die nötige Sicherheit und Schutz.

Die Kinderbetreuerin wird mich beobachten und sich anfangs zurückhaltend verhalten.

Tag 2

Am nächsten Tag verbringe ich auch **eine Stunde** in der Einrichtung.

Heute kannst du dich ein wenig zurückziehen und dich am Rande des Geschehens aufhalten. Vielleicht gehe ich auf die Kinderbetreuerin zu. Falls ich etwas zurückhaltend bin, wird die Kinderbetreuerin die Initiative ergreifen und sich mir langsam annähern.

Tag 3

An diesem Tag findet der erste Trennungsversuch statt. Zunächst bleiben wir **30 Minuten** zusammen in der Gruppe. Dann verlässt du die Gruppe für weitere **30 Minuten**. Es ist mir wichtig, dass du dich verabschiedest und sagst, dass du wiederkommen wirst.

Auch wenn ich weine, kannst du trotzdem hinaus gehen. Bleib jedoch in der Nähe (bitte außerhalb meiner Sichtweite) damit die Kinderbetreuerin dich zurückrufen kann, wenn ich mich nicht beruhigen lasse.

Tag 4

War der erste Trennungsversuch erfolgreich, wird er an diesem Tag wiederholt und ich bleibe direkt **30 Minuten** allein in der Gruppe. Wir verabschieden uns an der Gruppentüre.

Tag 5

Nachdem der vierte Tag gut für mich verlaufen ist, werde ich versuchen, **eine Stunde** allein in der Einrichtung zu bleiben. Fühle ich mich noch sehr unwohl und lasse mich von der Kinderbetreuerin nicht trösten, so wird eine kürzere Zeitspanne vereinbart.

Für die **folgenden Tage** wird individuell vereinbart, wie ich weiterhin betreut werde. Ich werde alle „Strukturen“ des Tages schrittweise kennenlernen, bevor ich einen ganzen Tag bei den Bambuschkitz verbringe. Je nach Situation und individuell auf mich angepasst, kann der Eingewöhnungsablauf anders gestaltet werden.

Die Eingewöhnung ist dann abgeschlossen, wenn ich eine Bindung zu meinen Kinderbetreuerinnen aufgebaut habe, die mir als „sichere Basis“ dient.

Bitte gehe **NIE** weg, ohne dich von mir zu verabschieden. Ansonsten könnte mein Vertrauen beeinträchtigt werden. Bitte halte den Abschied kurz, damit ein zu langer Abschied mich nicht unnötig belastet.

Sollte es ausnahmsweise nicht möglich sein, dass einer von euch mich bei der Eingewöhnung begleitet, fragt bei Oma oder Opa nach. Denn es ist wichtig, dass ich diese Person gut kenne und ich mich mit ihr verständigen kann oder ich mich notfalls von ihr trösten lasse.

Danke Mama, danke Papa. Das wird bestimmt eine schöne und aufregende Zeit bei den Bambuschkitz.